Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 46 (1986-1987)

Heft: 5

Rubrik: 10. Bündner Sommerkurswochen 3.-14. August 1987

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

10. Bündner Sommerkurswochen 3.–14. August 1987

Anmeldefrist: 9. Mai 1987

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	Zeit 3.–7.	Zeit 10.–14.
S 1	Pestalozzi – ernst genommen (A) Dr. Arthur Brühlmeier, Oberrohrdorf	4		– – – –
S 2	Deutschunterricht in der Volksschule: Schreiben (A) Prof. Dr. Horst Sitta, Herrliberg; Anna Cathrina Cantieni, Chur; Reto Davatz, Chur; Rosmarie Luck, Chur; Hansheinrich Rütimann, Schiers; Reto Thöny, Chur; Hanspeter Trepp, Chur; Emma Caviezel, Chur; Othmar Bühler, Domat/Ems; Valentin Guler, Chur; Walter Paul Kuhn, St. Moritz; Josef Nigg, Untervaz	5	– – – – –	
S 3	1. Fortbildungswoche mit heilpädagogischen Themen für Sonderklassenlehrer Dr. Rudolf Arn, HPS, Zürich	5		– – – – –
S 4	Wege zur Mathematik 1./2. Klasse Annelis Calonder, Zürich; Willi Eggimann, Schiers; Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	5		– – – – –
S 5	Wege zur Mathematik, 2. Klasse, Einführungstag 1. Teil Annelis Calonder, Zürich	½		–
S 6	Vias alla matematica, 1./2. classa Giachen Capaul, Trun; Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	5	– – – – –	
S 7	Vias alla matematica 2. classa: Introducziun 1. part Giachen Capaul, Trun	½	–	
S 8	Vias alla matematica 1./2. classa Domenic Arquint, St. Moritz; Gian Carlo Conrad, Müstair; Jon Steivan Morell, Pontresina	5		– – – – –

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	Zeit 3.–7.	Zeit 10.–14.
S 9	Wege zur Mathematik 3./4. Klasse Peter Caflisch, Laret; Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	5		– – – – –
S 10	Wege zur Mathematik 4. Klasse, Einführungstag 1. Teil Peter Caflisch, Laret	½		–
S 11	Vias alla matematica 3./4. classa Domenic Arquint, St. Moritz; Valentin Pitsch, Müstair	5		– – – – –
S 12	Wege zur Mathematik 5./6. Klasse Walter Bisculm, Chur; Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	5		– – – – –
S 13	Wege zur Mathematik 5. Klasse, Einführungstag 1. Teil Walter Bisculm, Chur	½		–
S 14	Vias alla matematica 5./6. classa Domenic Arquint, St. Moritz; Beat Grond, Müstair	5		– – – – –
S 15	Incontro con la matematica 1–6 classe Gianpietro Crameri, San Carlo; Erno Menghini, Grono; Bruna Ruinelli, Soglio; Prof. Giacomo Walther, Felsberg	5		– – – – –
S 16	Elektronik mit einfachen Mitteln (O) Ernst Künzli, Elgg	5		– – – – –
S 17	Das Leben im Mittelalter (4–6, A) Prof. Dr. Georg Jäger, Chur; Prof. Dr. Werner Meyer, Basel	5	– – – – –	
S 18	Berufswahlvorbereitung (O) Peter Streiff, Untervaz; Martin Vinzens, Zizers	5		– – – – –
S 19	Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf Primar-Unterstufe (1–3) Hansjakob Becker, Kaltbrunn	5	– – – – –	
S 20	Unsere Stimme – gesundes Sprechen und Singen für Lehrer und Schüler (KG, A) Heinrich von Bergen, Bern	5	– – – – –	

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	Zeit 3.–7.	Zeit 10.–14.
S 21	Bau eines «Zanza» (KG, A) Werner Schär, Chur	5	– – – – –	
S 22	Kunst und Geschichte in Graubünden (A) Dr. Markus Fürstenberger, Basel	5	– – – – –	
S 23	Ästhetische Erziehung und Förderung der Kreativität (KG, 1–3) Prof. Rudolf Seitz, München	5		– – – – –
S 24	Zeichnen und Gestalten in der 4.–6. Klasse Nelly Lehmann, Hölstein	5		– – – – –
S 25	Farbenlehre – Übungen (AL) Gabriela Bettina, Schaffhausen	5		– – – – –
S 26	Jacke, Hose oder Bluse nähen (AL) Elisabeth Münger, Chur	5	– – – – –	
S 27	Allgemeine Ausgangstracht (AL) Carlina Winzap, Falera	10	– – – – –	– – – – –
S 28	Marionettenbau und -spiel (KG, A) Hanspeter Bleisch, Henggart	5	– – – – –	
S 29	Flechten mit Weiden (Anfängerkurs (A) Paul Wälti, Matten	5	– – – – –	
S 30	Zuckerkrankheit/Fettsucht-Magersucht/Diät bei erhöhtem Blutcholesterinspiegel (HWI) Maja Angermeier, Schlieren; Susanne Nicca, Zürich	2	– –	
S 31	Sommersportwoche für Lehrer (A) Hans Tanner	5		– – – – –

Kurs S 1

Pestalozzi – ernst genommen (A)

Leiter
Dr. Arthur Brühlmeier, Luxmattenstrasse 1, 5452 Oberrohrdorf

Zeit
10.–13. August 1987
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Pestalozzi hat die harmonische Bildung der Kräfte des Kopfs, des Herzens und der Hand gefordert. Das sagt sich leicht. Aber: Auf welchem Menschenbild beruht diese Forderung? Wie ist sie im Schulalltag zu verwirklichen? Was folgt daraus für mich als Lehrer? Was soll geschehen, damit der Pestalozzische Geist in meiner Schule tatsächlich erlebbar wird?
Der Kurs soll diese Fragen klären helfen. Im Zentrum der Arbeit steht das Gespräch. Es soll angeregt und befruchtet werden durch geeignete Lektüre, Kurzvorträge des Kursleiters und Erfahrungsaustausch der Teilnehmer. Die Hoffnung des Kursleiters: dass bei allen die Freude am Unterricht wächst.
Von den Kursteilnehmern wird erwartet, dass sie einige Unterlagen, die ihnen rechtzeitig zugestellt werden, vor Kursbeginn studieren.

Kursgeld: Fr. 60.—

Anmeldefrist: 9. Mai 1987

Kurs S 2

Deutschunterricht in der Volksschule: Schreiben (A)

Leiter
Prof. Dr. Horst Sitta, Fuederholzstrasse, 8704 Herrliberg

Stufenbetreuer:
(Aufgabe: Umsetzen der theoretischen Erkenntnisse in die Praxis der einzelnen Stufen)
1./2. Klasse:
Anna Cathrina Cantieni, Masanserstrasse 45, 7000 Chur
Rosmarie Luck, Obere Gasse 24, 7000 Chur
Hansheinrich Rütimann, Chrumacher, 7220 Schiers
3./4. Klasse:
Reto Thöny, Palmenweg 4, 7000 Chur
Hanspeter Trepp, Untere Plessurstrasse 148, 7000 Chur
5./6. Klasse:
Emma Caviezel, Kreuzgasse 43, 7000 Chur
Reto Davatz, Aehrenweg 7, 7000 Chur
Realschule:
Othmar Bühler, Sur Rieven 15 7013 Domat/Ems
Valentin Guler, Saluferstrasse 36, 7000 Chur
Sekundarschule:
Walter Paul Kuhn, Via Spelma 2, 7500 St. Moritz
Josef Nigg, Büehlweg 62, 7204 Untervaz

Mitarbeiter
Max Bolliger, Steinwiesstrasse 18, 8032 Zürich
Emil Zopfi, 8762 Schwändi

Zeit
3.–7. August 1987
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Im Rahmen dieses Kurses soll es um eine vertiefte Auseinandersetzung mit Problemen des Schreibens in der Schule gehen. Dabei werden Fragen wie die folgenden eine Rolle spielen:
– Was geschieht eigentlich, wenn man schreibt?

- Positionen der Schreibdidaktik, Konsequenzen für den Unterricht
- Schreiben in Verbindung mit anderen Lernbereichen des Deutschunterrichts
- Wie kann man im Schreibunterricht beraten und – was schwerer ist – beurteilen?
- Professionelle Schreiber (Max Bolliger und Emil Zopfi) werden aus ihrer Praxis berichten.

Der Kurs soll sowohl stufenspezifische als auch stufenübergreifende Gesichtspunkte berücksichtigen.

Kursgeld: Fr. 70.—

Anmeldefrist: 9. Mai 1987

Kurs S 3

1. Fortbildungswoche mit heilpädagogischen Themen für Sonderklassenlehrer

Leiter
Dr. Ruedi Arn, Heilpädagogisches Seminar Zürich, Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich

Zeit
10.–14. August 1987
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Themenbereiche:
- Orientierung über Tendenzen in der Heilpädagogik; allgemein und an exemplarischen Beispielen
- Zukunftsperspektiven für Sonderklassen und -schulen
- Überlegungen zu heilpädagogischen Themen aus der täglichen Arbeit des Sonderklassenlehrers (Erziehung zur Gemeinschaft, Erziehung zur Selbständigkeit, Umgang mit Aggressionen, Projektion und Identifikation als Störfaktoren)
- Kooperation und Abgrenzung
- Konfliktlösungsformen im Schulalltag
- Möglichkeiten der Regeneration und des Ausgleichs (Psychohygiene) für den Sonderklassenlehrer
- Bearbeitung von Fallbeispielen
- Elterngespräch und Elternberatung
- Verflechtung von heilpädagogischem Tun mit dem Welt- und Menschenbild

Arbeitsweise:
Referat, Gespräch, Gruppenarbeiten, Übungen mannigfaltiger Art.
Wichtig: Bei genügendem Interesse findet im Sommer 1988 ein Fortsetzungskurs statt.

Kursgeld: Fr. 165.—

Anmeldefrist: 9. Mai 1987

Kurs S 4

Wege zur Mathematik 1./2. Klasse

Leiter
Annelis Calonder, Nordstrasse 292, 8037 Zürich
Willi Eggimann, Schrau, 7220 Schiers
Prof. Dr. Adolf Kriszten, Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit
10.–14. August 1987
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» zu vermitteln (didaktische Hilfsmittel, Unter-

richtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten).
Die folgenden Themen werden bearbeitet:
- Mengenbildung und Sortieren
- Maschinen
- Von der Länge und der Menge zur Zahl
- Zahlschreibweise
- Rechenoperationen
- Mathematisches Golf und Flussdiagramme
- Kombinatorik – Masse
- Elternarbeit

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 9. Mai 1987

Kurs S 5

Wege zur Mathematik
2. Klasse:
Einführungstag 1. Teil

Leiterin
Annelis Calonder, Nordstrasse 292, 8037 Zürich

Zeit
Samstag, 15. August 1987
08.15–11.45 Uhr

Ort: Chur

Programm
Die Kursteilnehmer werden mit der Planung und dem Inhalt des ersten Quartals der zweiten Klasse vertraut gemacht. Es sollen kurz ein Quartalsplan und Wochenpläne skizziert werden. Vor allem die Erweiterung des Zahlraumes bis 100 wird berücksichtigt.

Kursgeld: —.—

Anmeldefrist: 9. Mai 1987

Cuors S 6

Vias alla matematica
1.+2. classa

Menaders
Capaul Giachen, Pustget, 7166 Trun
Prof. Dr. Adolf Kriszten, Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Datum
3–7 d'uost 1987
08.15–11.45 e 13.30–16.30 uras

Liug
Ella regiun: tenor annunzias!

Program
Intent dil cuors ei da dar als participants ina indroducziun adequata e ütratica el mied «Vias alla matematica».
Ils suandonts témas vegnan elaborai:
1. formar quantitads e sortir
2. Maschinas
3. Dalla lunghezia e dalla quantitad al diember
4. Mied da scriver diembers
5. Las operaziuns
6. Golf matematic e diagram circular
7. Combinatorica – mesiras
8. Pratics exempels d'exercezis

Taxa: fr. —.—

Annunzia: entochen ils 9 da matg 1987

Cuors S 7

Vias alla matematica 2. classa:
Introducziun 1. part

Menader
Capaul Giachen, Pustget, 7166 Trun

Datum
8 d'uost 1986
08.15–11.45 uras

Liug
Ella regiun: tenor annunzias

Program
Ils participonts dil cuors vegnan confruntai cul plan e cul cuntegn digl emprem quartal el mied «Vias alla matematica». Cuortamein vegnan ils plans dil quartal e dalla jamna skizzai. Sur tut vegn risguardau il quintar tochen 100.

Taxa: fr. —.—

Annunzia: entochen ils 9 da matg 1987

Cuors S 8

Vias a la matematica 1./2. cl.

Manaders
Domenic Arquint, Via Surpunt, 7500 San Murezzan
Gian Carlo Conrad, 7537 Müstair
Jon Steivan Morell, 7504 Puntraschigna

Data
Dals 10–14 avuost 1987
08.15–11.45 e 13.30–16.30 uras

Lö: Müstair

Program
Il böt dal cuors es da dar al partecipant ün'introducziun al nouv mez da quints «Vias a la matematica» chi s'adatta tant sco pussibel a la pratica in scoula. (Mezs didactics d'agüd, mezs d'agüd per l'instrucziun, fuormas da gös e lavurs in gruppas).
Ils temas seguaints vegnan elavurats:
1. fuormar inters e zavrar
2. maschinas
3. da la lunghezza e da l'inter al nomer (cifra)
4. möd da scriver nomers
5. operaziuns da far quints
6. golf matematic a diagrams da circulaziun
7. cumbinatorica e masüras
8. collavuraziun cun genituors

Taxa: —.—

Annunzcha: fina als 9 mai 1987

Kurs S 9

Wege zur Mathematik 3./4. Klasse

Leiter
Peter Caflisch, Lehrer, Haus Guijus, 7265 Davos Laret
Prof. Dr. Adolf Kriszten, Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit
10.–14. August 1987
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Folgende Teilthemen werden behandelt:
- Mengenbildung: Sortieren, Teilbarkeit
- Maschinen: Gitter, Dreieck, Stern, Bäume
- Zahlschreibweise
- Grössen (Sorten)
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Übungsformen (Beispiele herstellen)

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik 3./4. Klasse» zu vermitteln.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 9. Mai 1987

Bitte beachten:
Bei genügenden Anmeldungen wird dieser Kurs auch im surselvischen Idiom durchgeführt (Zeit: 3.–7. August 1987, Ort: im Oberland)

Kurs S 10

Wege zur Mathematik
4. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter
Peter Caflisch, Lehrer, Haus Guijus, 7265 Davos Laret

Zeit
15. August 1987
08.15–11.45 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Zahlenraumerweiterung
- Einführung der schriftlichen Operationen
  - Addition
  - Subtraktion
  - Multiplikation
- Rechnen und anwenden von
  - Flussdiagramm
  - Rechenbaum
  - Maschine
  - Stern

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 9. Mai 1987

Cuors S 11

Vias a la matematica 3./4. cl.

Manaders
Domenic Arquint, Via Surpunt 6, 7500 San Murezzan
Valentin Pitsch, 7537 Müstair

Data
Dals 10–14 Avuost 1987
08.15–11.45 e 13.30–16.30 uras

Lö: Müstair
Program
Böt: Üna introducziun aint il mez «Vias a la matematica 3./4. classa» culs accents sülla pratica.

Temas:
- fuormar insembels: zavrar, divisibiltà
- maschinas: giatters, trianguls, staila, bös-ch
- möd da scriver nomers
- grondezzas (masüras)
- quints cun text
- golf, diagram da circulaziun
- squareville
- funcziuns empiricas
- fuormas d'exercitar (exaimpels)

Taxa: fr. —.—

Annunzcha: fin als 9 mai 1987

Kurs S 12

Wege zur Mathematik
5./6. Klasse

Leiter
Walter Bisculm, Saluferstrasse 38, 7000 Chur
Prof. Dr. Adolf Kriszten, Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit
10.–14. August 1987
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Themen aus den Lehrmitteln «Wege zur Mathematik 5 und 6»:
- Zahlschreibweise, Dezimalrechnen
- Maschinen/Maschinenketten
- Bruchrechnen
- Proportionalität, Dreisatz
- Sachrechnen, empirische Funktionen
- Fragen der Teilbarkeit
- Flächenberechnungen
- Kopfrechnen

Im weiteren werden die Arbeit mit didaktischem Material und der Einsatz besonderer Übungs- und Unterrichtsformen besprochen.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 9. Mai 1987

Kurs S 13

Wege zur Mathematik
5. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter
Walter Bisculm, Lehrer, Salueferstrasse 38, 7000 Chur

Zeit
15. August 1987
08.15–11.45 Uhr

Ort: Chur

Programm
Wir wollen ein Arbeitsprogramm für das erste Halbjahr 1987/88 erarbeiten. Dabei werden vor allem berücksichtigt:
- Erweiterung des Zahlenraums
- Dezimalbrüche (Arbeitsprogramm)
- Kopfrechnen (Halbjahresprogramm)
- persönliche Bedürfnisse der Teilnehmer

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 9. Mai 1987

Cuors S 14

Vias a la matematica
5./6. classa

Manaders
Domenic Arquint, Via Surpunt 6, 7500 San Murezzan
Beat Grond, Via muglin, 7537 Müstair

Data
Dals 10–14 avuost 1987
08.15–11.45 e 13.30–16.30 uras

Lö: Müstair

Program
Temas our dal nouv mez d'instrucziun «Vias a la matematica 5 e 6»
- terminologia
- möd da scriver nomers, quints decimals
- maschinas, chadainas da maschinas
- quints cun ruots
- proporziuns, regla da trais
- quints cun texts
- dumondas da la divisibiltà
- quints a cheu, golf matematic
- calculaziun da surfatschas

implü gnarà discutà sur da la lavur cun material didactic e sur da fuormas d'instrucziun e d'exercizis.
Taxa: fr. —.—

Annunzcha: fin als 9 mai 1987

Corso S 15

Incontro con la matematica
1–6 classe

Responsabili
Giampietro Crameri, 7742 S. Carlo
Erno Menghini, 6537 Grono
Bruna Ruinelli, 7649 Soglio
Giacomo Walther, 7012 Felsberg

Data
Dal 10 al 14 agosto 1987, dalle ore 08.15 alle 11.45 e 13.30–16.30

Luogo
Tenor annuncio in una delle tre valli grigionitaliane

Programma
Obiettivi: introduzione teorica e pratica al nuovo testo didattico *«Incontro con la matematica»*.
Saranno elaborati i seguenti temi:
1. Insiemi, diagrammi
2. Operatori
3. Diversi tipi di griglie
4. Sistemi posizionali
5. Golf, diagramma di flusso, funzioni empiriche
6. Calcolo applicato

7. Calcolo orale
8. Terminologia e materiale didattico

I temi saranno introdotti da una presentazione teorica e elaborati praticamente a livello di ciclo.
Il concetto del corso presuppone che per ogni ciclo partecipi un numero più o meno uguale di insegnanti.

Tassa del corso: fr. —.—

Termine per l'iscrizione: 9 maggio 1987

Kurs S 16

Elektronik mit einfachen Mitteln (O)

Leiter
Ernst Künzli, Vordergasse 11, 8353 Elgg

Zeit
10.–14. August 1987
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Zusammenbau der benötigten Bauteile
- Strom, Spannung, Widerstand, 3 alte Bekannte
- Wir wenden unser «Selbstbaumessinstrument» an
- Das Relais, der elektromagn. Schalter
- Der Transistor, ein «Wunderknabe»
- Widerstände, die sich ändern können
- Kondensatoren, ungeahnte Möglichkeiten
- Schaltungen, Schaltungen, bis zum MW-Radio

Kursgeld: Fr. 225.—

Anmeldefrist: 9. Mai 1987

Kurs S 17

Das Leben im Mittelalter (4–6)

Leiter
Prof. Dr. Werner Meyer, Historisches Seminar, Hirschgässlein 21, 4051 Basel
Dr. Georg Jäger, Brändligasse 30, 7000 Chur
Mitarbeiter: Stefan Niggli, Schulinspektor, 7214 Grüsch

Zeit
3.–7. August 1987
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Einführung in das mittelalterliche Alltagsleben mit besonderem Bezug auf den alpinen Raum (Essen-Trinken-Wohnen, Lebensstufen), die mittelalterliche Wirtschaftsweise, Leben der Bauern im Dorf und der Bewohner ländlicher Kleinstädte. Der Transit als Lebensgrundlage in den Passregionen, lokales Transportwesen, Krieg und Kriegertum als Existenzform.
Besprechung didaktischer und methodischer Fragen.

Kursgeld:
Fr. 90.— (inkl. «Hirsebrei und Hellebarde» und Exkursion)

Anmeldefrist: 9. Mai 1987

Kurs S 18

Berufswahlvorbereitung

Leiter
Peter Streiff, Giesacker 199, 7204 Untervaz
Martin Vinzens, Sonnenberg, 7205 Zizers

Zeit
10.–14. August 1987
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Ich-Bildung:
Wer bin ich, Neigungen, Fähigkeiten
Berufswelt:
Einteilung in Berufsfelder
Berufserkundung:
Vorbereitung, Durchführung und Auswertung
Schnupperlehre:
Vorbereitung, Durchführung und Auswertung
Berufsberatung und Berufsinformationszentrum (BIZ)
Schnupperlehrtage für Lehrer im Hotelfach

Kursgeld: Fr. 35.—

Anmeldefrist: 9. Mai 1987

Kurs S 19

Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf der Primar-Unterstufe

Leiter
Hansjakob Becker, Speerstrasse 19, 8722 Kaltbrunn

Zeit
3.–7. August 1987
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Bei aller Zielgerichtetheit eines Musikunterrichtes muss das Kind auf der Unterstufe doch gerade Musik immerfort als Spiel und Erlebnis erfahren.
Vielfältiges Spielen und Erleben und damit zielgerichtetes Lernen in allen Sparten eines zeitgemässen Musikunterrichtes möchte in diesem Kurs angeregt werden.

Kursgeld: Fr. 45.—

Anmeldefrist: 9. Mai 1987

Kurs S 20

Unsere Stimme – gesundes Sprechen und Singen für Lehrer und Schüler (KG, A)

Leiter
Heinrich von Bergen, Musiklehrer, Murtenstrasse 40-315, 3008 Bern

Zeit
3.–7. August 1987
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Haltungs- und Atemschulung:
  Abbau falscher Spannungen – Aufbau einer physiologisch richtigen Sprech- und Singatmung
- Stimmbildung:
  Sprech- und Singübungen, Arbeit an der eigenen Stimme, Stimmbildung mit Kindern
- Praktische Anwendung:
  Gestalten von Texten, Ensemblesingen in kleinen Gruppen
- Individuelle Beratung bei Stimmproblemen

Kursgeld: Fr. 30.—

Anmeldefrist: 9. Mai 1987

Kurs S 21

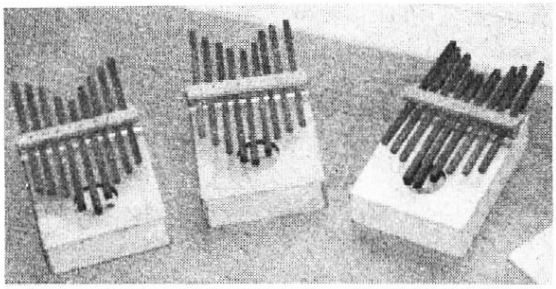
Bau eines «Zanza» (Afrika) (KG)

Leiter
Werner Schär, Instrumentenbauer, Lochertstrasse 7, 7000 Chur

Zeit
3.–7. August 1987
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Bau eines Zanza
Das Zanza ist ein afrikanisches Instrument, das sich für die Verwendung im Kindergarten eignet.



Kursgeld: Fr. 55.—

Anmeldefrist: 9. Mai 1987

Kurs S 22

Kunst und Geschichte in Graubünden

Leiter
Dr. Markus Fürstenberger, Thiersteinerrain 63, 4059 Basel

Zeit
3.–7. August 1987
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Graubünden ist reich an Werken zur Geschichte und Kunstgeschichte, verschiedene davon sollen in diesem Kurs aufgesucht und in einen grösseren Zusammenhang gestellt werden. Es geht dabei um die Bedeutung des einzelnen Objekts, seine Ausstrahlung und seine Beziehungen zu Graubünden, zur gesamten Eidgenossenschaft und zu Mitteleuropa. Als Gebiete werden eingehend betrachtet: Chur, Herrschaft (Haldenstein, Zizers, Malans . . .), Vorderrhein (Ilanz, Trun, Disentis . . .), Domleschg, Schams (Ortenstein, Zillis, Andeer . . .). Bei der Besprechung der einzelnen Objekte und Gebiete soll besonders darauf geachtet werden, wie die Werke in den Unterricht einzelner Stufen einbezogen werden könnten.

Kursgeld: Fr. 120.— (inkl. 3 Exkursionen (Car!)

Anmeldefrist: 9. Mai 1987

Kurs S 23

Ästhetische Erziehung und Förderung der Kreativität (KG, 1–3)

Leiter
Rudolf Seitz, Rembrandtstrasse 4, 8 München 60

Zeit
10.–14. August 1987
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Einführung
- Spiele zur Förderung von Phantasie und Kreativität
- Bau einer Stabpuppe aus Papier
- Farbe und Licht: Kombination von Farbe, Licht, Musik und Lyrik
- Bau einer lebensgrossen Stabfigur (Gemeinschaftsarbeit)
- Spiel mit den grossen Stabfiguren
- Bildbetrachtung, Meditation
- Moderne Kunst als Anregung für die ästhetische Erziehung
- Bau von verschiedenen Masken
- Spiel mit den Masken und den Papierpuppen (mit Musik und Licht)

Kursgeld: Fr. 60.—

Anmeldefrist: 9. Mai 1987

Kurs S 24

Zeichnen und Gestalten in der 4.–6. Klasse

Leiterin
Nelly Lehmann, Auf Stutz 14, 4434 Hölstein

Zeit:
10.–14. August 1987
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Themenstellungen im Zeichenunterricht können je nach Wahl des ver-

wendeten Materials verschieden gelöst werden. Die zum Material passende Technik erlaubt es auch schwachen Schülern, befriedigende, gute Resultate zu erzielen. Dies soll der Hauptteil des Kurses ausmachen.
Ausserdem wollen wir Möglichkeiten der Farblehre auf der Mittelstufe sowie Farbmischungen und Farbkreis kennenlernen. Ein Themenkatalog, den wir während des Kurses zusammen erstellen, gibt eine Vielfalt an Ideen für den Zeichenunterricht.

Kursgeld: Fr. 55.—

Anmeldefrist: 9. Mai 1987

Kurs S 25

Farbenlehre – Übungen (AL)

Leiterin
Gabriela Bettina, Windegghof 69, 8203 Schaffhausen

Zeit
10.–14. August 1987
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Vertraut werden mit den Farben
- Übungen und Anwendungen im Ausmischen
- Zusammenhänge entdecken
- Anschauungsmaterial anhand von Beispielen aus der Malerei und dem Textilen

Kursgeld: Fr. 85.—

Anmeldefrist: 9. Mai 1987

Kurs S 26

Jacke (ohne Futter), Hose oder Bluse (AL)

Leiterin
Elisabeth Münger, Seminarlehrerin, Saluferstrasse 11, 7000 Chur

Zeit
3.–7. August 1987
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Herstellen von 1–2 Kleidungsstücken
Schwerpunkte: Taschen und Verschlüsse und Bezug zum Unterricht.
- Anpassen der Schnittmuster an die Eigenmasse
- Zuschneiden
- Anprobe
- Verarbeitung
- Kursgegenstand – Unterrichtsgegenstand
  Möglichkeiten für den Unterricht in bezug auf Schnitt, Material und Verarbeitung anhand der genähten Gegenstände aufzeigen.

Kursgeld: Fr. 25.— (ohne Material)

Anmeldefrist: 9. Mai 1987

Kurs S 27

Allgemeine Ausgangstracht (AL)

Leiterin
Carlina Winzap, Arbeitslehrerin, 7131 Falera

Zeit
3.–14. August 1987
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Jede Arbeitslehrerin näht für sich eine Tracht, bestehend aus Bluse, Rock, Schürze und Häubchen (Jakke eventuell in einem späteren Kurs). Stickerei für Schürze und Bluse werden nach Besprechung mit der Kursleiterin im voraus ausgeführt.

Kursgeld: Fr. 25.— (ohne Material)

Anmeldefrist: 9. Mai 1987

Kurs S 28

Marionettenbau und -spiel (KG, A)

Leiter
Hanspeter Bleisch, Puppentheater, Zur alten Post, 8444 Henggart

Zeit
3.–7. August 1987
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
- Bau einer (Faden)Marionette
- Einführung in das Spiel mit Marionetten (Grundübungen/Einzelspiel/Gruppenspiel, Improvisationen zu Musik, Themen und Texten)
- Hinweise für die Gestaltung des Bühnenraums, Kulissen, Requisiten, Technik
- Kursbibliothek

Kursgeld: Fr. 110.—

Anmeldefrist: 9. Mai 1987

Kurs S 29

Flechten mit Weiden (Grundkurs) (A)

Leiter
Paul Wälti, Rütistrasse 23, 3800 Matten b. Interlaken

Zeit
3.–7. August 1987
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Im Gegensatz zum Peddigrohr, dessen Fäden immer gleich dick sind, werden die Weidenruten in ihrem natürlichen Zustand belassen; sie werden also immer dünner. Das Flechten mit Weiden bedingt somit eine ganz andere Technik. Alle Arbeiten verlangen eine ständige Kontrolle der Form. Dafür belohnen uns die fertigen Gegenstände mit Freude und Befriedigung. Das Weidenflechten gibt eine lebhafte und schöne Struktur. Wir werden vor allem rohe Weiden verwenden. Das Flechten mit Weiden stellt einige Anforderungen an die Geschicklichkeit und den Durchhaltewillen der Teilnehmer. Das Peddigrohrflechten kann nützlich sein, ist aber nicht Voraussetzung.

Programm
Vorarbeit, Korb mit festem Boden und Korb mit geflochtenem Boden für alle Teilnehmer. Nachher freie Arbeiten wie Henkelkorb, grosser Weidenkorb, Kirschenkratten usw.

Kursgeld: Fr. 120.—

Anmeldefrist: 9. Mai 1987

Kurs S 30

Zuckerkrankheit/Fettsucht-Magersucht/Diät bei erhöhtem Blutcholesterinspiegel (HWL)

Leiterinnen
Susanne Nicca, Streulistrasse 5, 8032 Zürich
Maja Angermeier, Stationsstrasse 4, 8952 Schlieren

Zeit
3.–4. August 1987
08.15–11.45 und 13.30–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm
Zuckerkrankheit
- Vorstellen der zwei hauptsächlichsten Diabetestypen (Typ I+II)
- Kurzes Eingehen auf Diabetes beim Kind

- Unterzucker, Überzuckerung – Ursachen, Folgen, besondere Situationen
- Diabetes-Produkte vorstellen (Sinn und Unsinn)
- Praktisch: selber verschiedene Menus zubereiten inkl. Cremen usw.
- Fragen beantworten

Fettsucht – Magersucht

- Kurze Ernährungslehre
- Ursachen, Folgen, Risikofaktoren
- Praktische Tips erarbeiten
- Geeignete und ungeeignete Produkte vorstellen
- Fragen beantworten

Diät bei erhöhtem Blutcholesterinspiegel

- Grundlagen der cholesterinarmen Ernährung zur Senkung des Blutcholesterinspiegels in Theorie und Praxis
- Selbständiges theoretisches Erarbeiten von cholesterinarmen Rezepten und nachfolgendes Kochen
- Stellenwert des erhöhten Blutcholesterinspiegels für unsere Gesundheit

Kursgeld: Fr. 55.—

Anmeldefrist: 9. Mai 1987

Kurs S 31

Sommersportwoche (A)
(Schulturnkommission, Sportamt und Lehrerturnverein)

Leiter
Hans Tanner, Turnlehrer, Carausch, 7203 Trimmis und Leiter für die verschiedenen Sportarten

Zeit
10.–14. August 1987

Ort: Zuoz

Programm
3 Vormittage – alle Teilnehmer in 3 Pflichtgruppen
4 Halbtage – in Neigungsgruppen
Abends – Sport à la carte
Volleyball-Turnier
Rahmenprogramm

Kursgeld:
Fr. 205.— (inkl. Unterkunft und Verpflegung)

Anmeldefrist: 9. Mai 1987